

# Der Fussverkehr als Herzschrittmacher des ÖV

—

Fachtagung Fussverkehr Schweiz

Noëlle Fischer

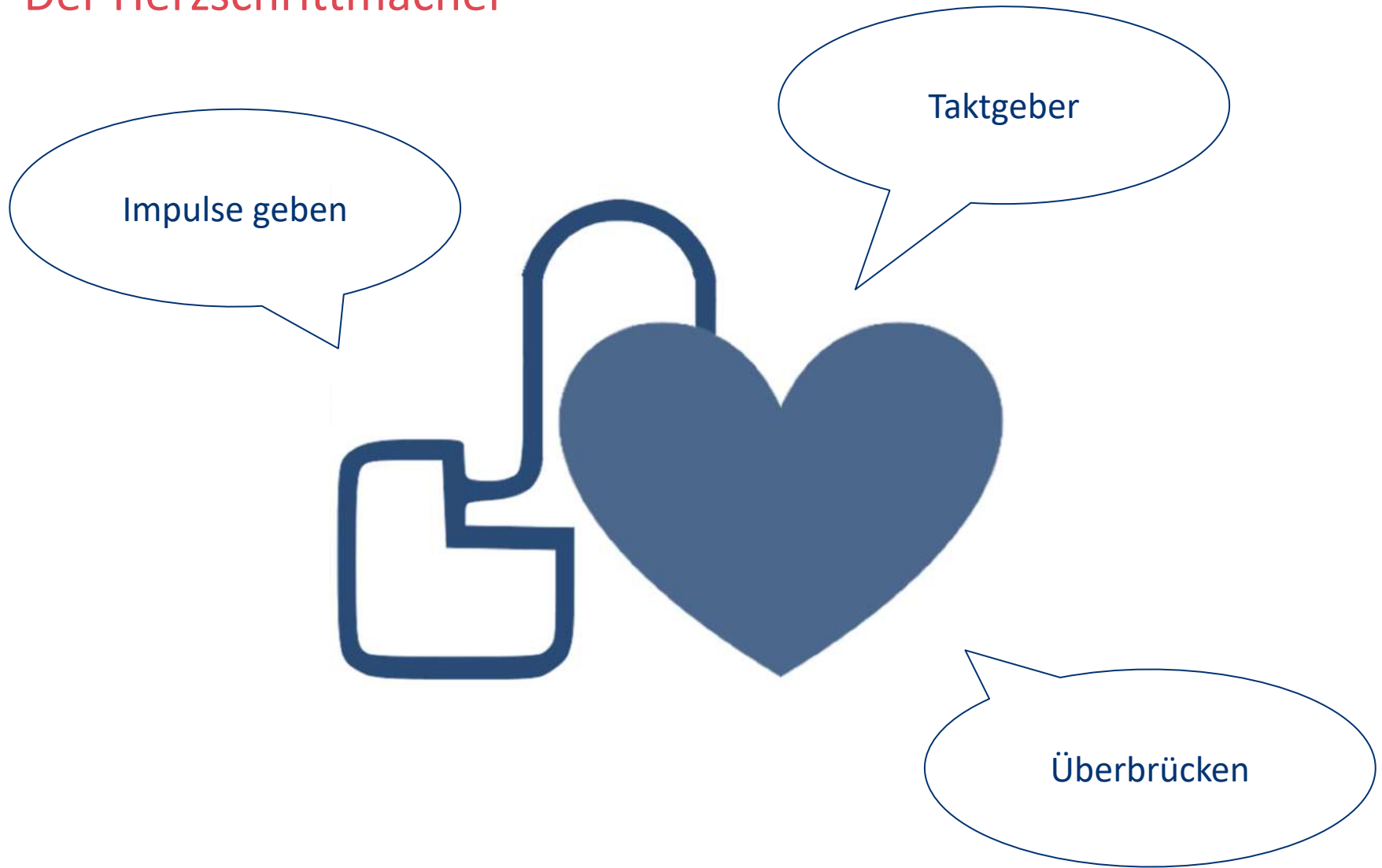
Zoom | 27. Oktober 2020

Büro für Mobilität AG

Hirschengraben 2, CH-3011 Bern | Eymatt 27, CH-3400 Burgdorf

T +41 31 311 93 63 | [mail@bfmag.ch](mailto:mail@bfmag.ch) | [www.bfmag.ch](http://www.bfmag.ch)

# Der Herzschrittmacher

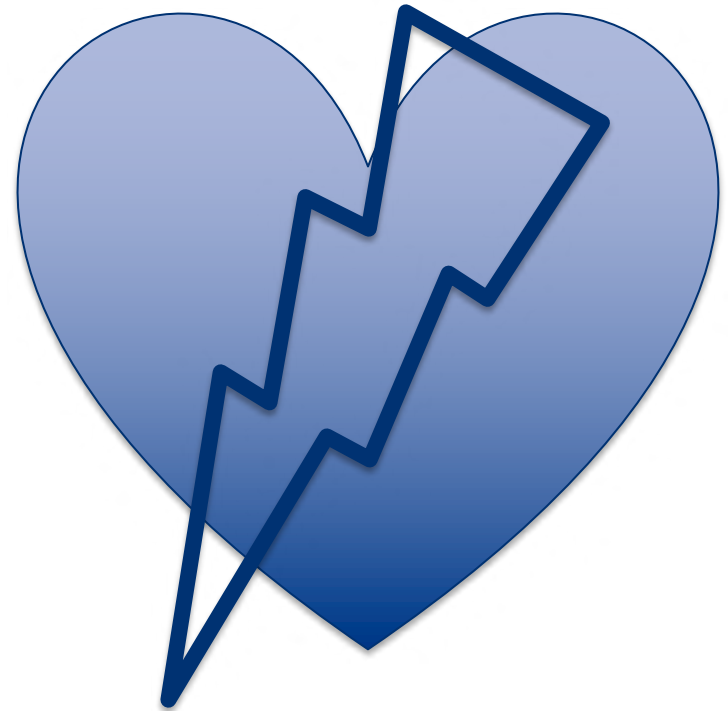
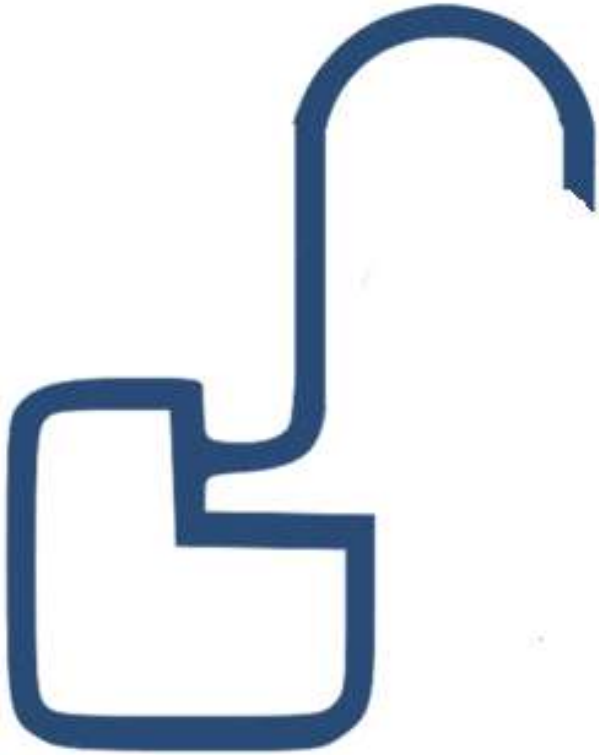


# Der ÖV - Herz der Mobilität

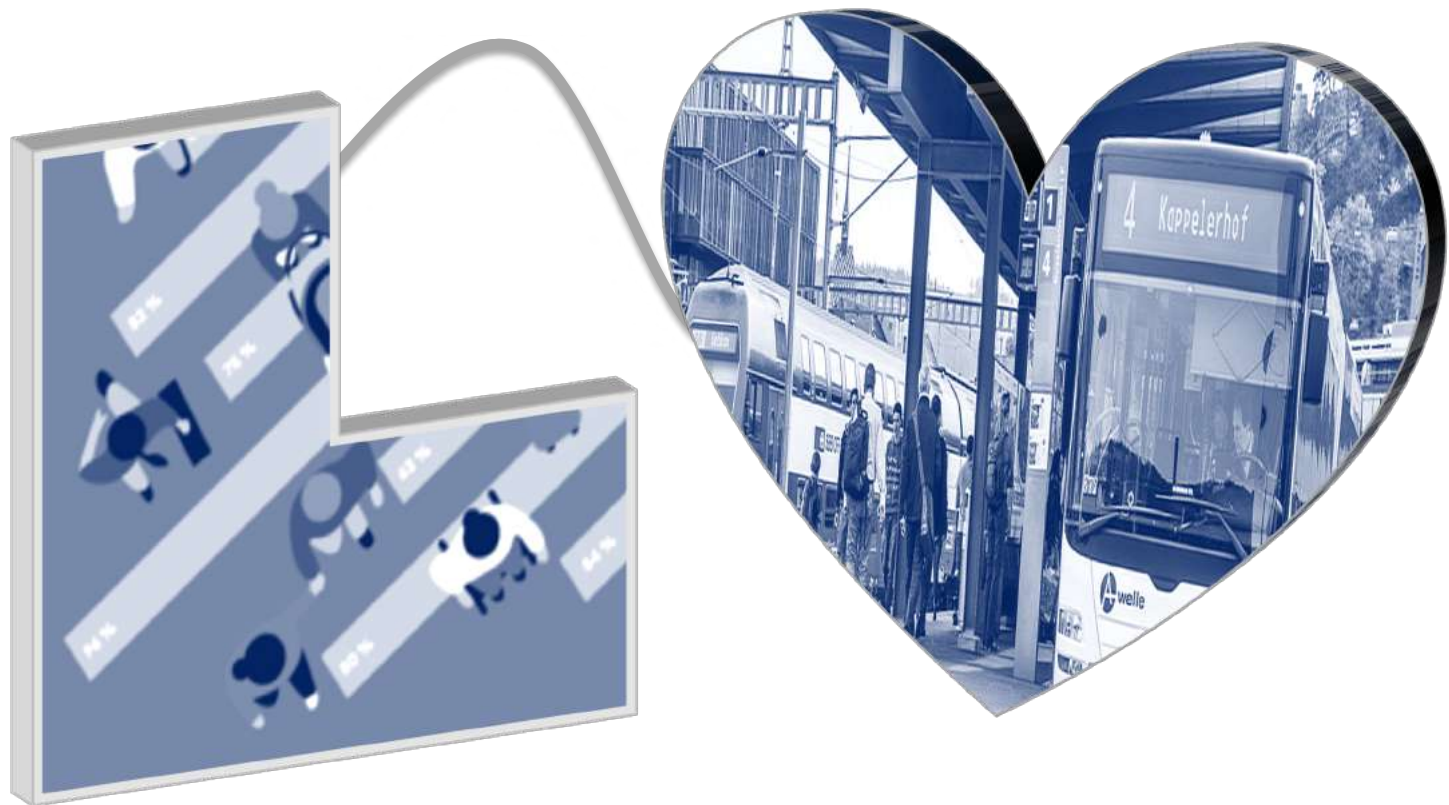


# Das Herz kommt aus dem Takt









# Dank Fussverkehr höhere Fahrgastzufriedenheit



## Diskussion

1. **Chancen und Stolpersteine:** Was sind Gründe für TUs sich für die Förderung der Alltagsbewegung zu engagieren? Was spricht dagegen?
2. **Massnahmen:** Wo und wie könnte eine solche Massnahme ganz konkret umgesetzt werden?
3. **Unterstützung:** Was brauchen ÖV Unternehmen vom BAG (oder anderen Playern), um diese Massnahmen umsetzen zu können?

# Dank Fussverkehr höhere Fahrgastzufriedenheit



Quelle: <http://content.tfl.gov.uk/walking-tube-map.pdf>



Quelle: Action Santé, Bundesamt für Gesundheit BAG

**Herausforderungen  
im ÖV**

**!**

**Herausforderungen  
Bewegungsförderung**



# Attraktive und gut zugängliche Haltestellen – für alle



# Attraktive und gut zugängliche Haltestellen – für alle



## Leitfaden

### Barrierefreie Bushaltestellen



Mai 2019

Verband öffentlicher Verkehr  
Dählhölzliweg 12, CH-3000 Bern 6  
T +41 31 503 99 99 [info@vov.ch](mailto:info@vov.ch) [www.vov.ch](http://www.vov.ch)

## Leitfaden | Barrierefreie Bushaltestellen

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Ziel dieses Leitfadens</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>6</b>
3.1	Gesetz und Verordnungen	6
3.2	Norm	7
3.3	Empfehlungen von Kantonen und Transportunternehmen	8
<b>4</b>	<b>Empfehlungen für bauliche Standards</b>	<b>9</b>
4.1	Haltestellen Typen	9
4.2	Ideallösung	10
4.3	Abweichende Lösungen	11
<b>5</b>	<b>Kritische Punkte</b>	<b>12</b>
5.1	Infrastruktur und räumliche Gegebenheiten	13
5.2	Fahrzeuge	16
5.3	Betrieb	17
<b>6</b>	<b>Empfehlungen für das Vorgehen</b>	<b>19</b>
6.1	Vorgehensvorschlag	19
6.2	Zuständigkeiten	20
6.3	Ausbaubedarf für hindernisfreie Haltestellen	20
6.4	Priorisierung der Haltestellen	21
6.5	Beurteilung der Verhältnismässigkeit	21
<b>7</b>	<b>Schlusswort</b>	<b>22</b>
<b>8</b>	<b>Bibliographie</b>	<b>23</b>
	<b>Anhang 1: Checkliste hindernisfreie Bushaltestelle</b>	<b>24</b>
	<b>Anhang 2: Übersicht über bestehende bauliche Standards</b>	<b>25</b>
	<b>Anhang 3: Technische Dokumente</b>	<b>26</b>
	3a: Zusammenhang von Kurvenradien und Anfahrlänglen	26
	3b: Typenplan Busbucht mit Nase (Vollausbau Normalbus)	27

# Empowerment



# Empowerment: Beispiel Rollatorkurs





## Weitere Informationen:

- VÖV-Leitfaden „Barrierefreie Bushaltstellen“
- Rollatorkurs
- Mit wenigen Schritten zu grosser Wirkung, Magazin „actionsanté“

## Kontakt:

Büro für Mobilität AG

[www.bfmag.ch](http://www.bfmag.ch)

